

JUGENDLICHE FÖRDERN UND BEGLEITEN

Unterrichten auf der Sekundarstufe I

Suchen Sie einen Beruf, bei dem Sie aktiv etwas bewegen können? Bei dem die persönliche Zusammenarbeit täglich im Fokus steht? Der viel Verantwortungsbewusstsein fordert, der spannend ist und eine grosse gesellschaftliche Bedeutung hat? Dann könnte die Ausbildung zur Lehrerin oder zum Lehrer auf der Sekundarstufe I genau das Richtige für Sie sein.

Als Lehrerin oder Lehrer auf der Sekundarstufe I unterrichten Sie Schülerinnen und Schüler vom 7. bis 9. Schuljahr (3. Zyklus nach Lehrplan 21). Sie unterstützen die Jugendlichen in ihrer Entwicklung während einer entscheidenden Lebensphase und begleiten sie im Berufsfindungsprozess. Das individuell gestaltbare und praxisnahe Studium an der PHBern bereitet Sie optimal auf die Arbeit im Berufsfeld vor.



Übersicht integriertes Bachelor- und Masterstudium

Bachelor of Arts PHBern in Secondary Education	Master of Arts PHBern in Secondary Education – Lehrdiplom für die Sekundarstufe I
Module in den Themen – Unterrichtsplanung und -durchführung – Beurteilung und Diagnostik – Beratung und Begleitung – Klassenführung – Zusammenarbeit und Kommunikation – Organisation und Forschung im schulischen Kontext – Persönliche und professionelle Entwicklung als Lehrperson – Berufseignungsabklärung, Fachunterricht im Praktikumsteam, Semesterpraktikum (Praktikumsmodule)	Vertiefung in den Fachbereichen und den Aufgaben einer Klassenlehrperson Querschnittsthemen – Berufliche Orientierung und Berufswahl – Bildung für Nachhaltige Entwicklung – Digitalität – Forschungs- und Berufsfeldorientierung – Inklusion und Heterogenität – Sprachkompetenz und Sprachkompetenzförderung Profilbildung (individuelle Schwerpunktsetzung in bis zu vier Themen) Masterarbeit

Studium

Studienaufbau und Studiendauer

Das Studium ist modular aufgebaut, die Module werden jeweils mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen. Dabei kann aus verschiedenen Lerngelegenheiten und Leistungsnachweisen ausgewählt werden. Im Bachelorstudium finden drei Praktika statt, das Semesterpraktikum am Ende des Bachelorstudiums wird an einer Schule in der Schweiz oder im Ausland absolviert. Die praxisnahe Zusammenarbeit mit Partnerschulen ist auch im Masterstudium zentral.

Die Studienleistungen nach dem European Credit Transfer System (ECTS) umfassen für das Bachelorstudium mindestens 180 ECTS-Punkte (6 Semester Vollzeit) und für das Masterstudium 90 ECTS-Punkte (3 Semester Vollzeit).

Fachbereiche

Im Rahmen des Studiums können 4 von 15 Fachbereichen ausgewählt werden:

Davon mindestens ein Fachbereich aus den folgenden	
– Deutsch	– Französisch
– Mathematik	
Weitere Fachbereiche zur freien Kombination	
– Bewegung und Sport	– Bildnerisches Gestalten
– Englisch	– Ethik, Religionen, Gemeinschaft
– Italienisch	– Latein
– Musik	– Natur und Technik
– Rätoromanisch	– Räume, Zeiten, Gesellschaften
– Textiles und Technisches Gestalten	– Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

Abschluss und Unterrichtsbefähigung

Das Studium wird mit einem Master of Arts in Secondary Education und einem schweizweit anerkannten Lehrdiplom für die Sekundarstufe I abgeschlossen.

Zulassung zum Studium

- Prüfungsfrei: mit einer eidgenössisch anerkannten gymnasialen Maturität oder einer als gleichwertig anerkannten Vorbildung
- Mit Prüfung: für Berufsleute, Personen mit einer Berufsmaturität oder mit Abschluss einer Fach- oder Diplommittelschule (Ergänzungsprüfung Niveau II)
- Zulassung mittels «Admission sur Dossier»

Weitere Informationen: www.phbern.ch/zulassung.is1

Weitere Studienangebote

Integriertes Masterstudium mit heilpädagogischem Schwerpunkt (S1+)
Für Personen, die das Masterstudium in der integrierten Bachelor-/Masterausbildung S1 mit heilpädagogischem Profil absolvieren möchten (à 120 ECTS-Punkte).
Master Stufenerweiterung Sekundarstufe I
Für Personen mit Lehrdiplom auf der Primarstufe, die auf der Sekundarstufe I unterrichten wollen.
Konsekutiver Master
Für Personen, die einen Bachelorabschluss einer Universität oder Fachhochschule in mindestens einem stufenrelevanten Unterrichtsfach mitbringen.
Erweiterungsdiplom
Für Personen mit Lehrdiplom auf der Sekundarstufe I, die ein zusätzliches Fach auf der Sekundarstufe I unterrichten möchten und für den Lehrplan 21 vorbereitet sein wollen.
Kantonales Fachdiplom
Für Personen mit spezifischem Fachinteresse, die auf der Sekundarstufe I im Kanton Bern unterrichten wollen.

Weitere Informationen

Webseite

www.phbern.ch/is1

Kontakt

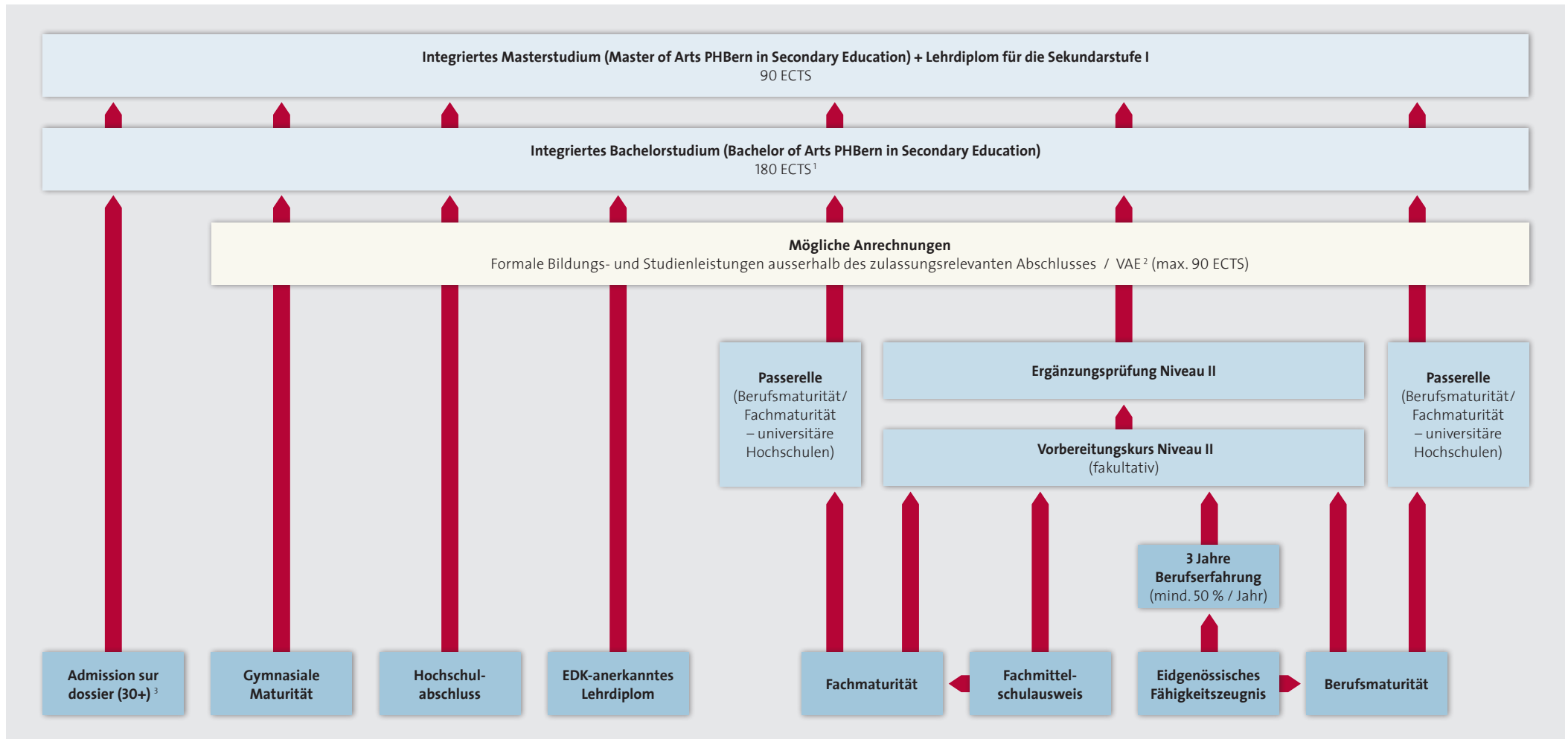
Studienberatung Institut Sekundarstufe I:
studienberatung.is1@phbern.ch
T +41 31 309 24 02

PHBern

Institut Sekundarstufe I
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
T +41 31 309 21 15
contactdesk@phbern.ch
www.phbern.ch



MASTER SEKUNDARSTUFE I: ZUGÄNGE / ANRECHNUNGSMÖGLICHKEITEN



¹ Der Umfang der gesamten Studienleistungen ist abhängig von der Fachbereichswahl.

² Validation des acquis de l'expérience (VAE) (= nicht formale und/oder informell erworbene Kenntnisse und Kompetenzen, welche für den Lehrberuf bedeutsam sind).

³ Das Zulassungsverfahren Admission sur dossier kann gemäss EDK-Reglement nicht mit der Anerkennung von Leistungen im Rahmen eines VAE-Verfahrens verbunden werden.

KONSEKUTIVER MASTER SEKUNDARSTUFE I: ZUGÄNGE / ANRECHNUNGSMÖGLICHKEITEN



¹ Der Umfang der gesamten Studienleistungen ist abhängig von der Fachbereichswahl sowie der Vorbildung (Zulassungsfach bzw. -fachbereiche).

² Validation des acquis de l'expérience (VAE) (= nicht formale und/oder informell erworbene Kenntnisse und Kompetenzen, welche für den Lehrberuf bedeutsam sind).

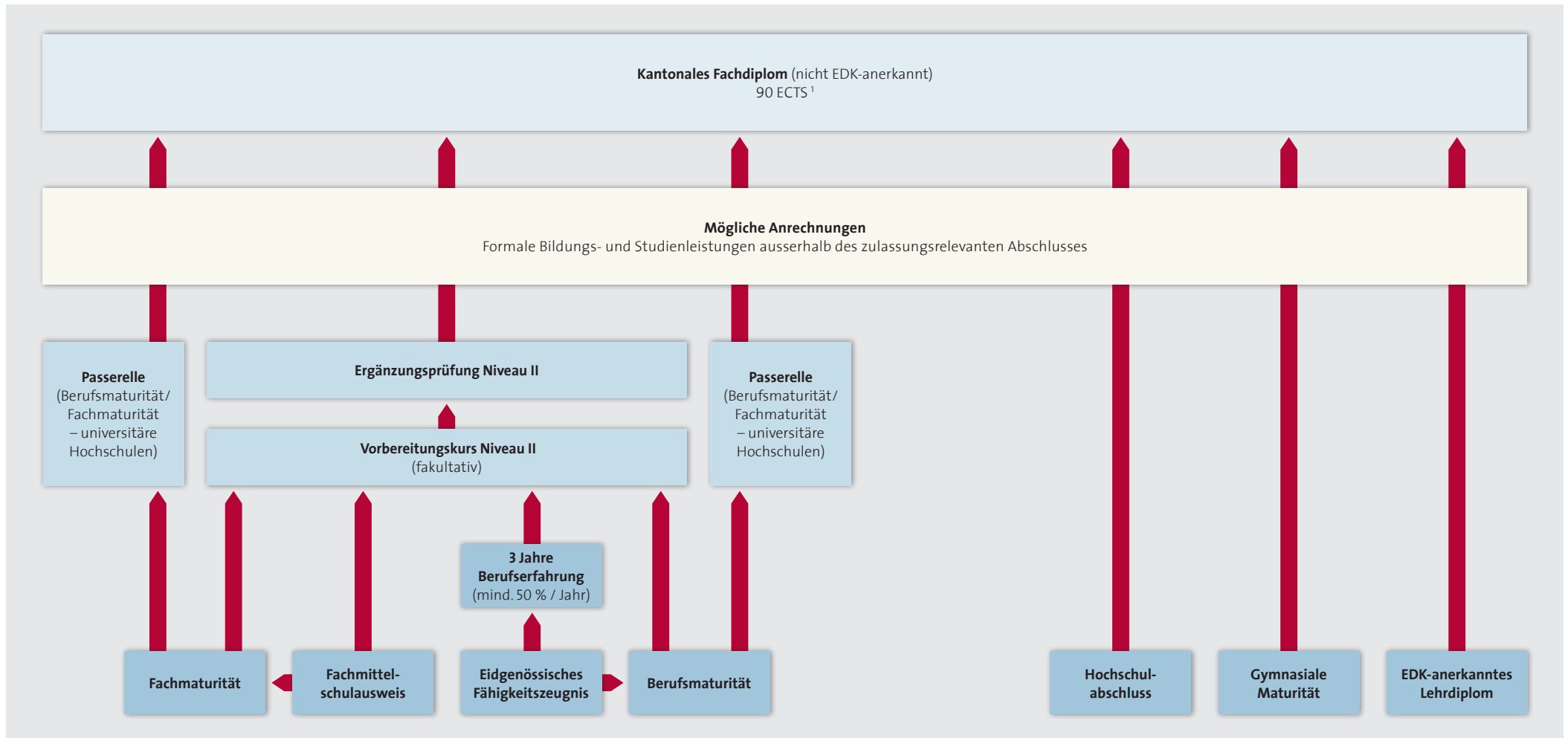
MASTER STUFENERWEITERUNG SEKUNDARSTUFE I: ZUGÄNGE / ANRECHNUNGSMÖGLICHKEITEN



¹ Der Umfang der gesamten Studienleistungen ist abhängig von der Fachbereichswahl.

² Validation des acquis de l'expérience (VAE) (= nicht formale und/oder informell erworbene Kenntnisse und Kompetenzen, welche für den Lehrberuf bedeutsam sind).

KANTONALES FACHDIPLOM SEKUNDARSTUFE I: ZUGÄNGE / ANRECHNUNGSMÖGLICHKEITEN



¹ Der Umfang der gesamten Studienleistungen ist abhängig von der Fachbereichswahl.